

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 12

Artikel: Auf in den Sattel
Autor: Regenass, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf in den Sattel

Da steht doch Basel wieder einmal im Mittelpunkt der Schweiz. Und nicht nur der Schweiz, ganz Europas, ja der Welt, muss man sagen. Darum ist das Thema weltbewegend und mitnichten bloss ein lokales Ereignis. ✕ Basel hat also, sonst nicht gerade verwöhnt bei der Berichterstattung durch das Schweizer Fernsehen, geschafft, was niemand für möglich gehalten hätte: In der Tagesschau war das Wunder zu bestaunen. ✕ Und es ist ausgerechnet die Polizei, die den grossen Coup gelandet hat. Natürlich wie es sich gehört: im Stil eines Krimis. Niemand ausser den Beteiligten wusste etwas davon; selbst Derrick wäre sprachlos gewesen. ✕ Die Polizei hat sich mit einem Schlag zum Trendsetter einer neuen Generation gemacht. ✕ Das Lösungswort zum Rätsel heisst «Bike-Patrol». Das allein tönt schon nach grosser, weiter Welt. New York lässt gen grüssen. ✕ und hoch zu Rad zu umzingeln versuchten. Und wenn diese Sie se- Situation bereinigt wäre, trafe er auf den einzigen noch hen verbliebenen Widersacher: Um Spannung zu erzeugen, müssten die beiden wie Kunstradfahrer anhalten und in stehender Position verharren, bereit zum letzten Duell. ✕

Da wäre ein wahrhaft grosses Potential an Remakes, die mit radfahrenden Sheriffs gedreht werden müssten. ✕ In den Schweizer Städ-

ten könnte dieses Wildwest-Szenario auch bald einmal eintreten. Im Fernsehen hat einer dieser bikenden Polizisten

enthüllt, wo unter seinem T-Shirt der Revolver steckt. Jetzt kann man nur doppelt hoffen, dass er nie gezogen

werden muss, denn auf dem Velo gäbe es damit einige Probleme, stelle ich mir vor. ✕ Und was ist, wenn die zu ver-

folgenden Sprayer und Einbrecher sich ein Motorrad anschaffen? Addio Velo! kann man bloss noch ausrufen. ✕

Zum Einsatz gelangt diese «Bike-Patrol» auch bei Entreissen- diebstählen. Dabei ist mir auch nicht ganz wohl. Wenn sich

die Jagd auf dem Trottoir abspielt, dann Gnade meinen und anderer Leute Knochen. Schnell ist mit der Len-

stange der Ärmel eines Jackets aufgeschlitzt oder ein Pas-

sant zu Boden gerissen. ✕ Es wird wahnsinnige Rennen geben, wobei eben keiner mehr rennt, sondern fährt, mög-

lichst schnell wie unser Rominger beim Zeitfahren. **Und**

vielleicht gewinnt ein Polizist der «Bike-Patrol» sogar einmal die Tour de Suisse.

Warum nicht, bei soviel Training? ✕ Ich glau-

be schon, dass dem Rad die Zukunft als Fortbewegungsmittel gehört. Und somit liegen die Polizeiradler durchaus zukunftsträchtig im Rennen. Wie aber ist es mit

der Abführung eines Delinquenten? Dafür empfehle ich einen vergitterten Veloanhänger

im Stil einer Rikscha mit der Auf-

schrift «Po-Biker». ✕ So et-

was würde jedes Stadt-

bild bereichern,

meine ich.

✖

scheint
mir trotzdem
löblich. Ich frage mich
allerdings, wo das hinführt,
wenn die Ganoven sich ebenfalls
ein Stahlross zulegen. Da kann man sich
gewiss auf wilde Verfolgungsjagden gefasst
machen. ✕ Bei dieser Perspektive vermag
ich mir durchaus vorzustellen, dass die Poli-
zisten-Bike-Welle bis nach Amerika über-
schwappt, einmal eine Erfindung in umge-
kehrter Richtung. ✕ Dann radeln nicht nur die

Sheriffs zwischen San Francisco und Chicago, sondern bestimmt auch die Farmer im Westen. ✕ Eine solche Entwicklung hätte jedoch einige Konsequenzen für Hollywood.

Was tun mit den herrlichen Serien, den begehrten Western mit den Cowboys hoch zu Ross? Die alten Klassiker müssten glatt entsorgt werden. Wie lächerlich würde sich heu-

te der Film «High Noon» präsentieren, wenn Gary Cooper als Sheriff noch breitbeinig durch die mittagsleeren Stras-

sen einer Kleinstadt schlenderte, nicht auf einem Fahrrad daherkäme. Und die Schurken: Sie könnten nicht mehr zu

einem Überfall reiten, nein, sie sollten mit dem Velo da-
herrasen. Dann das berühmte Finale: Alle Zuschauer er-

warteten doch, dass Cooper auf dem Bike um die Ecke bie-
te.

gen würde, während die Gangster ihn in breiter Formation

grüssen. ✕ und hoch zu Rad zu umzingeln versuchten. Und wenn diese

Sie se- Situation bereinigt wäre, trafe er auf den einzigen noch

hen verbliebenen Widersacher: Um Spannung zu erzeugen,

müssten die beiden wie Kunstradfahrer anhalten und in

stehender Position verharren, bereit zum letzten Duell. ✕

Da wäre ein wahrhaft grosses Potential an

Remakes, die mit radfahrenden Sheriffs ge-

dreht werden müssten. ✕ In den Schweizer Städ-

ten könnte dieses Wildwest-Szenario auch bald einmal ein-

treten. Im Fernsehen hat einer dieser bikenden Polizisten

enthüllt, wo unter seinem T-Shirt der Revolver steckt. über-

Jetzt kann man nur doppelt hoffen, dass er nie gezogen raschend

werden muss, denn auf dem Velo gäbe es damit einige Pro- schnittig aus,

bleme, stelle ich mir vor. ✕ Und was ist, wenn die zu ver- die radelnden Poli-

folgenden Sprayer und Einbrecher sich ein Motorrad an- zisten und Polizistin-

schaffen? Addio Velo! kann man bloss noch ausrufen. ✕ ren. Ein knallgelbes Outfit

Zum Einsatz gelangt diese «Bike-Patrol» auch bei Entreissen- während des Tages, damit sie

diebstählen. Dabei ist mir auch nicht ganz wohl. Wenn sich sofort als Berufsradler und nicht als

die Jagd auf dem Trottoir abspielt, dann Gnade meinen Freizeitstrampler erkennbar sind. Des

und anderer Leute Knochen. Schnell ist mit der Lenk- Nächts freilich soll die Equipe in Zivil

stange der Ärmel eines Jackets aufgeschlitzt oder ein Pas- unterwegs sein, um von allfälligen Übeltätern

sant zu Boden gerissen. ✕ Es wird wahnsinnige Rennen nicht sogleich als Gesetzeshüter ausgemacht zu wer-

den. Besonders, weil anzunehmen ist, dass die Polizei auf dem Velo bereits vor dem **Täter** am Tatort eintrifft.

Und nach dem Motto: In der Nacht sind alle Katzen

schwarz. ✕ Die Fahrräder entsprechen dem Stand neuster

Technik: Bike-Räder mit sanfter Federung – wohl wegen

plötzlich auftauchender Treppen – und allen sonstigen

Schikanen. Wundervolle City-Bikes eben. ✕ Die «Bike-Pa-

trol» soll also die Strassen sicherer machen. Aber die Sache

hat noch einen weiteren philosophischen Hintergrund: Da-

mit ist endlich offiziell die entscheidende Frage angestossen,

wie sich der Mensch im nächsten Jahrtausend und im Dschun-

gel der Grossstädte fortbewegen soll. Der Staat als kluger Weg-

bereiter. ✕ Der Mensch hat ja einmal zu Fuss angefangen, dann

kam das Fahrrad, das nach kurzer Blütezeit fast in die Verges-

senheit absackte. Dass es seit einigen Jahren zu neuer Beliebt-

heit erwacht ist, hat seine guten Gründe: die Umwelt. ✕ Und dass

die Polizei nun einschwenkt, freilich nicht wegen der Umwelt